



© Museum des 20. Jahrhunderts

Karl Schwanzer traf mit dem abstrakt-metaphorischen Entwurf eines brückenförmigen Pavillons das Österreich-Thema der Brüsseler Weltausstellung von 1958: die Selbstdarstellung als neutraler, gleichzeitig international engagierter Staat. Vier mächtige Stahlstützen auf quadatischem Grundriss trugen ein auskragendes, von transparenten Kunststoffpaneelen umschlossenes Obergeschoss, das Erdgeschoss blieb komplett durchlässig und offen.

Veränderungen für das anfänglich nur temporär gedachte Museum Moderner Kunst wurden 1962 nach der Wiedererrichtung im Schweizergarten in Wien vorgenommen: Das Gerüst des Informationspavillons wurde für Eingangshalle, Büro- und Personalräume sowie für einen kleinen Ausstellungsraum und einen Vortragssaal verwendet. Der Hof wurde geschlossen (überdacht) und das Erdgeschoss verglast, wodurch zwar die ursprüngliche Brückenmetapher verlorenging, aber das „Einraummuseum“ wertvolle Fläche gewann.

Seit der Übersiedlung des Museums moderner Kunst ins Museumsquartier gehört der Bau zum Belvedere. Nach seiner Renovierung bzw. Erweiterung durch Adolf Krischanitz wird das 20er Haus ab 2011 innerhalb des Museumskomplexes des Belvedere als Ausstellungshaus für österreichische Kunst nach 1945 genutzt. (Text: Gabriele Kaiser)

Museum des 20. Jahrhunderts

Arsenalstraße 1
1030 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Karl Schwanzer

BAUHERRSCHAFT
Republik Österreich

TRAGWERKSPLANUNG
Schön (VÖEST)
Robert Krapfenbauer
Herbert Krapfenbauer

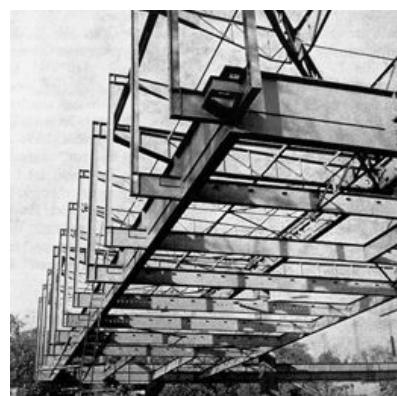
FERTIGSTELLUNG
1962

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
12. September 2003



© Karl Schwanzer



© Museum des 20. Jahrhunderts

Museum des 20. Jahrhunderts**DATENBLATT**

Architektur: Karl Schwanzer

Bauherrschaft: Republik Österreich

Tragwerksplanung: Schön (VÖEST), Robert Krapfenbauer, Herbert Krapfenbauer

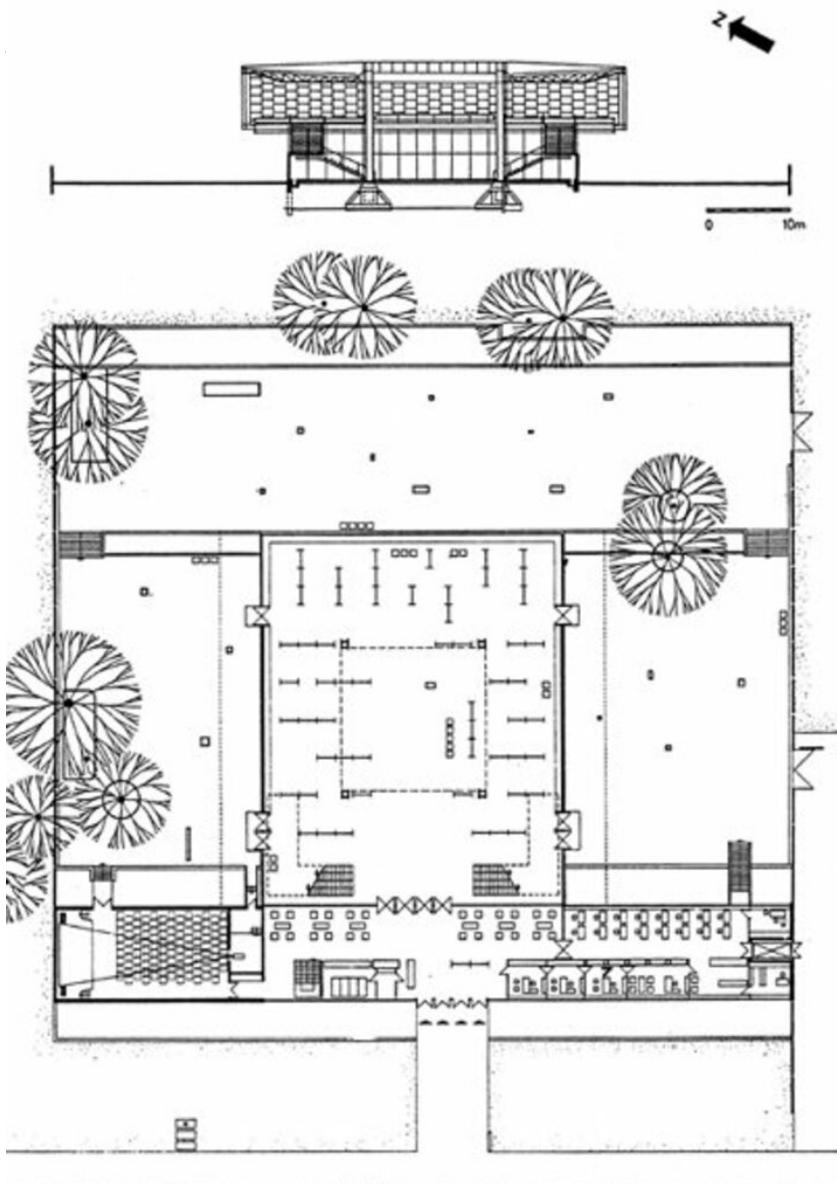
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Ausführung: 1960 - 1962

WEITERE TEXTE

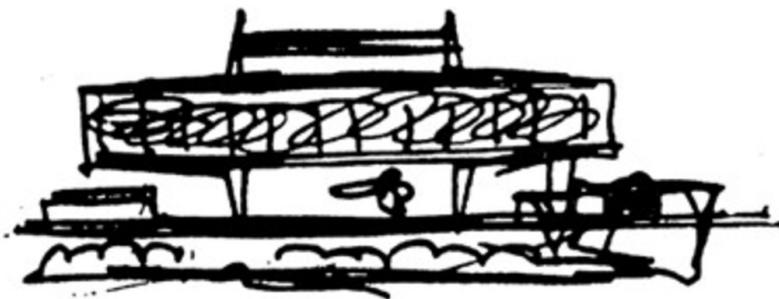
„Das ist doch ein Wahnsinn!“, Die Presse, 22.03.2005

Eine neue Ausstellungshalle für Wien, Roland Schöny, ORF.at, 10.07.2000

Museum des 20. Jahrhunderts

Grundriss OG, Schnitt

Museum des 20. Jahrhunderts



Skizze